



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 245/2012

Erfurt, 11. September 2012

Im Jahr 2011 standen durchschnittlich rund 16 200 Betten in Thüringer Krankenhäusern für Behandlungen zur Verfügung

Im Jahr 2011 gab es in den 45 Thüringer Krankenhäusern 16 193 aufgestellte Betten. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das drei Häuser bzw. 133 Betten mehr als ein Jahr zuvor. In der Zahl der aufgestellten Betten insgesamt waren 750 Intensivbetten und 117 Belegbetten enthalten.

Aus den Thüringer Krankenhäusern wurden 568 731 vollstationär behandelte Patienten nach durchschnittlich 8,0 Tagen entlassen. Ein Jahr zuvor waren es 559 260 Patienten, mit der gleichen durchschnittlichen Verweildauer von 8,0 Tagen. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2000 nach durchschnittlich 10,1 Tagen 517 961 Krankenhausfälle entlassen. Im Jahr 2011 betrug der Nutzungsgrad der Betten¹⁾ 76,6 Prozent und entsprach damit fast dem Vorjahresniveau (2010: 76,7 Prozent).

Rund 40 Prozent der vollstationär entlassenen Patienten (223 663 Fälle) wurde in der Inneren Medizin behandelt. Hier betrug die durchschnittliche Verweildauer 6,5 Tage und der Nutzungsgrad der Betten lag bei 78,4 Prozent.

Am Ende des Jahres 2011 wurden die Patienten in den Thüringer Krankenhäusern von 4 384 hauptamtlichen Ärzten behandelt. Das waren 236 Ärzte bzw. 5,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Damit konnte der Trend der steigenden Ärztezahlen weiter fortgeführt werden.

11 254 Personen im Pflegedienst betreuten die Kranken rund um die Uhr. Das waren 3,9 Prozent mehr als Ende des Jahres 2010 mit 10 828 Pflegepersonen. Im medizinisch-technischen Dienst kümmerten sich 4 650 Personen um die Patienten (+ 107 Personen bzw. 2,4 Prozent) und im Funktionsdienst waren es 3 520 Personen (+ 113 Personen bzw. 3,3 Prozent). Weitere 4 586 Beschäftigte der Krankenhäuser kümmerten sich als klinisches Hauspersonal oder im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, im technischen Dienst, im Sonderdienst aber auch als sonstiges Personal und im Verwaltungsdienst um den reibungslosen Ablauf in den Häusern. Ein Jahr zuvor waren es 4 716 Personen.

1) Nutzungsgrad der Betten ist der prozentuale Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett des Krankenhauses bestimmungsgemäß genutzt wird.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de**Thüringer Krankenhäuser 2000, 2005, 2009 bis 2011
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2000	2005	2009	2010	2011
Anzahl der Krankenhäuser	53	46	42	42	45
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	17 593	16 638	16 080	16 060	16 193
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	720,7	709,5	712,3	716,5	727,0
Fallzahl	517 961	531 606	558 033	559 260	568 731
Entlassungen aus dem Krankenhaus	515 030	518 362	545 226	546 231	555 582
Patientenabgang durch Tod	12 814	12 906	13 604	13 257	13 062
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	81,1	75,8	77,6	76,7	76,6
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	10,1	8,7	8,2	8,0	8,0
Hauptamtliche Ärzte					
Personen am 31.12.	3 258	3 634	4 003	4 148	4 384
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 273	3 460	3 807	3 884	4 047
Nichtärztliches Personal					
Personen am 31.12.	23 084	22 051	23 011	23 494	24 010
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	20 597	19 280 ¹⁾	19 793 ¹⁾	20 168 ¹⁾	20 559 ¹⁾
davon					
Pflegedienst					
Personen am 31.12.	10 405	10 076	10 608	10 828	11 254
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	9 717	8 889	9 135	9 308	9 553
medizinisch-technischer Dienst					
Personen am 31.12.	4 215	3 958	4 292	4 543	4 650
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 782	3 397	3 741	3 856	4 015
Funktionsdienst					
Personen am 31.12.	2 657	2 903	3 317	3 407	3 520
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	2 462	2 534	2 852	2 932	3 069
klinisches Hauspersonal					
Personen am 31.12.	631	382	325	336	346
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	546	312	252	247	239
Wirtschafts- und Versorgungsdienst					
Personen am 31.12.	1 703	1 341	1 227	1 185	1 183
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 476	1 173	1 050	1 010	1 042
technischer Dienst					
Personen am 31.12.	635	555	491	493	487
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	627	533	459	485	460
Verwaltungsdienst					
Personen am 31.12.	1 844	1 893	1 809	1 857	1 905
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 690	1 680	1 596	1 621	1 680
Sonderdienste					
Personen am 31.12.	161	204	131	127	147
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	143	125	116	107	123
sonstiges Personal					
Personen am 31.12.	833	739	811	718	518
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	153	638	592	604	379

1) ohne Schüler und Auszubildende

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse

Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls